

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Interessen und Konzepte	1
1.1	Fragen an den Interessenbegriff	1
1.2	Ziele und Aufbau der Studie	5
2	Interessen als Konzept der Sozialtheorie	11
2.1	Interessen in der Sozialtheorie	11
2.2	Interessen als multidimensionales Konzept	19
3	Der Interessenbegriff bei Marx, Durkheim und Weber	29
3.1	Karl Marx: Interessen als Klasseninteressen	30
3.1.1	Interessen beim frühen Marx	30
3.1.2	Interessen in historischen Konflikten	33
3.1.3	Interessen in der Kritik der politischen Ökonomie	37
3.2	Emile Durkheim: Interessen und Moral	42
3.2.1	Interessen in der Arbeitsteilung und als Quelle des Selbstmords	42
3.2.2	Interessen im Zwiespalt sakralen und profanen Handelns	49
3.3	Max Weber: Materielle und ideelle Interessen	54
3.3.1	Interessen, soziales Handeln und die Grundbegriffe	55
3.3.2	Interessen und Religionen	60
3.3.3	Interessen, Herrschaft und Politik	64
3.4	Zusammenfassung	67

4 Parsons und der Funktionalismus: Die Normierung von Interessen	71
4.1 Talcott Parsons: Interessen und Normen	71
4.1.1 Interessen und Voluntarismus	72
4.1.2 Die Neufassung der Handlungstheorie	75
4.1.3 Das AGIL-Schema und die Evolutionstheorie	82
4.2 Weitere Entwicklung des Strukturfunktionalismus	85
4.2.1 Im Anschluss an Parsons	85
4.2.2 Jüngere Ansätze	90
4.3 Zusammenfassung	95
5 Konflikttheorie: Interessenkampf ohne Normen	99
5.1 Die Wiederentdeckung des Interessenkonflikts	99
5.2 Die Konflikttheoretiker	103
5.3 Integrative Ansätze der Konflikttheorie	110
5.4 Anwendungen der Konflikttheorie	116
5.5 Zusammenfassung	121
6 Neoutilitarismus: Interessen als individuelle Erstausstattung	125
6.1 Austauschtheorie	126
6.2 Spieltheorie	130
6.3 Theorie kollektiven Handelns	134
6.4 Neuere Ansätze: Interessen, Emotionen und Werte	140
6.5 Neuere Ansätze: Erweiterungen des Rational Choice	150
6.6 Zusammenfassung	159
7 Interpretative Soziologie: Interpretation und Konstruktion von Interessen	165
7.1 Mead und der symbolische Interaktionismus	166
7.2 Schütz, Konstruktivismus und Ethnomethodologie	173
7.3 Goffmann und die alltäglichen Interaktionen	180
7.4 Neuere Ansätze: Relationale Soziologie und Kreativität des Handelns	182
7.5 Zusammenfassung	186
8 Neomarxismus: Interessen und Klassen	191
8.1 Interessen im Historischen Materialismus	191
8.1.1 Strukturalismus	192
8.1.2 Instrumentelles Handeln	196
8.2 Klassen und Interessen	198

8.2.1	Strukturalistische Ausgangspunkte und die Mittelklassen	198
8.2.2	Klassenlagen und Klasseninteressen	201
8.2.3	Klassen und Organisierung	204
8.3	Postmarxismus	209
8.3.1	Interessenkonzepte und Diskurse	209
8.3.2	Klassen und Herrschaftsweisen	213
8.4	Zusammenfassung	214
9	Weitere Ansätze: Praxis, Strukturierung, Kultur und Interessen	219
9.1	Habermas: Kommunikatives Handeln und Interessen	219
9.2	Bourdieu: Habitus und Interessenpraxis	223
9.3	Giddens: Strukturierung und Interessen	228
9.4	Alexander: Kultur, Zivilgesellschaft und Interessen	234
9.5	Archer: Analytischer Dualismus	238
9.6	Boltanski: Rechtfertigungsordnungen	244
9.7	Honneth: Anerkennungskonflikte	247
9.8	Zusammenfassung	251
10	Interessen und das Konzept der Interessierung	257
10.1	Interessenkonzepte im Vergleich der Theorietraditionen	258
10.2	Zur Definition von Interessen	265
10.3	Das Konzept der Interessierung: Quellen, Inhalte und Formung	269
10.4	Das Konzept der Interessierung: Andere Handlungsorientierungen	279
10.5	Das Konzept der Interessierung: Die Morphogenese	285
11	Schlussbemerkung: Die Scharnierfunktionen der Interessierung	291
Literatur		301